



Helferkreis Asyl Ottobrunn/Hohenbrunn

Taufe in der Äthiopisch-Orthodoxen Tewahado Kirche

Helferkreis-Paten werden von ihren Flüchtlingsfamilien immer wieder zum Mitfeiern wichtiger Lebensstationen eingeladen.

Die Patin Herma Willenbrink feierte mit einer äthiopisch-eritreischen Familie am Sonntag vor Weihnachten die Taufe des Sohnes in der Äthiopisch-Orthodoxen Tewahedo Debre Bisrat St. Gabriel Kirche in München. Sie berichtet: „Morgens 6 Uhr waren wir in der Kirche, um die Vorgebete mitzuerleben, die schon eine Stunde früher begonnen hatten. Zwei Priester, Diakone und Kirchensänger leiteten die Gebete. Ich war beeindruckt vom Kirchenraum: ganz ausgelegt mit Teppichen, eine Ikonostase, die das Allerheiligste abtrennt, bemalt mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament, Weihrauchduft. Männer, Frauen und Kinder waren in festlichem Weiß gekleidet. Um 7 Uhr begann der



Taufe in der Äthiopisch-Orthodoxen Tewahado Kirche
Foto: Helferkreis Asyl

Gottesdienst. Die Tauffamilie wurde in einen Nebenraum gebeten. Dort stand ein großes kupfernes Taufbecken, gefüllt mit warmem Wasser. Ein Priester und ein Diakon vollzogen mit feierlichen Gesängen und Gebeten den Taufritus. Weihrauchduftwolken durchzogen den Raum. Der Körper des Kindes wurde vom Priester eingesalbt und als Höhepunkt dreimal im Wasser des Taufbeckens untergetaucht - ohne dass der Junge geweint hat.

Zu Hause feierte die Familien dann mit vielen Besuchern fröhlich und glücklich bei gutem, typisch äthiopischem Essen.“
Nachweislich gibt es die äthiopisch-ortho-

doxe Kirche schon seit dem 4. Jahrhundert. Wie wichtig für die Gemeindeglieder die ihnen heimatlich vertraute Atmosphäre ist, ist bei solchen Anlässen spürbar. Es tut den Menschen gut, diese in Gemeinschaft bei uns in Deutschland praktizieren zu können.



Hospizkreis Ottobrunn

Spende Bürgerstiftung München

„Das war eine richtige Weihnachtsüberraschung!“ freuen sich die Vorsitzende des Hospizkreises Ottobrunn Ursula Mayer mit ihrem Schatzmeister Gerhard Juse. „Das ist eine wunderbare Anerkennung für den Einsatz von vielen ehrenamtlichen Hospizbegleitern und Hospizbegleiterinnen und gleichzeitig ein Ansporn für deren wichtiges Engagement am Ende ihres Lebens. Die Bürgerstiftung München - Land mit ihrem Vorstand Thomas Klement und seinem Stellvertreter Lothar Lauterbach konnten einen Spendenscheck in Höhe von 4.000 Euro aus dem Stiftungsvermögen an den Hospizkreis überreichen. „Wir haben im vergangenen Jahr das 20-jährige Jubiläum des Vereins sehr gut beobachtet und wollten heuer dem Hospizkreis und seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit dieser Spende eine große Wertschätzung entgegenbringen. Was hier geleistet wird, entspricht genau unserem Stiftungsgedanken!“



Überreichung der Spende der Bürgerstiftung
Foto: Hospizkreis